

BAdW

KONZEPTION

Dr. Eva Maria Huber und Prof. Dr. Konrad Tiefenbacher
AG „Neugier als Wissenschaftshabitus“ des Jungen Kollegs
der BAdW

ENTSTEHUNG DES LEBENS – ALLES NUR ZUFALL?

PODIUMSDISKUSSION

23/10/19

18.00 UHR

Titelbild: Aktiver Lavaausbruch des Tolbatschik-Vulkans,
Kamtschatka, Russland, Copyright: Michael Runkel/
robertharding/OKAPIA

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)
80539 München
Plenarsaal, 1. Stock
T +49 89 23031-0, www.badw.de



BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN

Entstehung des Lebens – alles nur Zufall?

Eintritt frei,
keine Anmeldung
erforderlich

Die Frage nach dem Ursprung irdischen Lebens fesselt die Neugier von Wissenschaftlern und Laien gleichermaßen. Tatsächlich lässt sich diese elementare Fragestellung auf unterschiedlichen Ebenen und aus diversen Blickwinkeln, z. B. der Biologie, Chemie, Physik, Geologie, Philosophie und Theologie, betrachten.

Wie aber konnte sich belebte Materie überhaupt entwickeln, und welche Rolle spielte dabei der Faktor Zufall? Gegenwärtig existieren verschiedene Hypothesen, wie aus wenigen Ausgangsmolekülen zuerst einzellige Organismen und später komplexere Lebewesen erwachsen konnten. Doch geschah dies alles zufällig unter den ursprünglichen Bedingungen auf der Erde? Wie wahrscheinlich ist ein derartiger Zufall? Lässt sich der Ursprung des Lebens experimentell nachstellen? Und wird man in Zukunft *de novo* Leben im Labor erzeugen können?

Die interdisziplinäre Podiumsdiskussion zielt darauf ab, aktuell diskutierte Szenarien zu beleuchten, die zum Beginn des Lebens geführt haben könnten. Davon ausgehend diskutieren die Experten zukünftige wissenschaftliche, gesellschaftliche und ethische Implikationen dieser Suche nach den Anfängen.

Mitwirkende



PROF. DR. DIETER BRAUN hat seit 2007 eine Professur für Biophysik an der Ludwig-Maximilians-Universität München inne. Er ist Mitorganisator des Exzellenzclusters Origins und Sprecher des Sonderforschungsbereichs „Emergence of Life“. In Experimenten ahmt er die ersten Schritte der Entstehung des Lebens auf molekularer Ebene nach.



PROF. DR. HANS-JÖRG RHEINBERGER ist Molekularbiologe und Wissenschaftshistoriker. Von 1997 bis 2014 war er Direktor am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören die Geschichte und Epistemologie des Experiments sowie die Geschichte der Biowissenschaften.



PROF. DR. GERT WÖRHEIDE ist seit 2008 Lehrstuhlinhaber für Paläontologie und Geobiologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Direktor der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Geologie. Er erforscht u. a. Prozesse von marinen wirbellosen Tieren, um die Entwicklungsgeschichte des Lebens auf der Erde zu erklären.

Moderation



DR. JEANNE RUBNER wurde in theoretischer Biophysik promoviert, bevor sie in den Journalismus ging. Sie leitet die Redaktion „Wissen und Bildung aktuell“ beim Bayerischen Rundfunk. Bis 2012 arbeitete sie bei der Süddeutschen Zeitung – zunächst als Redakteurin für Wissenschaft, später in der Innenpolitik und zuletzt als leitende Redakteurin im Bereich Außenpolitik.